

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom oder Edudip über die vhs-cloud“ durch die vhs Landkreis Konstanz e.V.

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit unserem Einsatz von „Zoom, edudip oder vhs-cloud“ informieren.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortliche Stelle:

**Vhs Landkreis Konstanz e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 19
78224 Singen**

Mail: singen@vhs-landkreis-konstanz.de

Telefon: 07731 9581-0

Datenschutzbeauftragter

EmEtz GmbH

Mail: datenschutz@vhs-landkreis-konstanz.de

2. Welche Daten werden verarbeitet, wofür werden Ihre Daten verarbeitet (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Wir nutzen verschiedene „Konferenztools“ (im Weiteren Dienste), um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). An der vhs Landkreis Konstanz werden die Dienste Zoom und Zoom-Education verwendet. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Gleichfalls nutzen wir den Dienst edudip. Edudip ist eine Webinar-Software der Edudip-GmbH, die ihren Sitz in Deutschland hat. Einige Angebote basieren auf dem Lernportal „vhs-cloud“. Die vhs-cloud wird zentral und datenschutzkonform auf einem Server in Deutschland betrieben. Bei der Nutzung der Dienste werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Zwecke der Datenverarbeitung	Kategorien von Daten
Durchführung von Online Meetings	Angaben zum Benutzer (Name, Vorname, E-Mailadresse, ...) „Online-Meeting“-Metadaten: Thema Beschreibung, Teilnahmedauer, ... Bei Einwahl mit dem Telefon: Verbindungsdaten Text-, Audio- und Videodaten: Eingaben durch den Benutzer im Rahmen des „Online-Meeting“ Standortinformationen zur technischen Bereitstellung des Dienstes.

Organisation von Online Meetings	Angaben zum Benutzer und ggf. dessen Kontaktdaten
Teilnahmenachweise	Screenshots der Teilnehmer mit vollständigem Namen zum Nachweis der Anwesenheit (z.B. bei Integrationskursen nach Vorgaben des BAMF)
Veröffentlichungen	Im Ausnahmefall: Aufnahme und Veröffentlichung von Aufzeichnung (Bild und Ton) von Dozenten

Aufzeichnungen der „Online-Meetings“ werden grundsätzlich von unserer Seite nicht vorgenommen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Einwilligung durch Sie vor.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des „Online-Meetings“ die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie die hierfür erforderlichen Mindestangaben machen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist bei der Organisation und Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme und Veröffentlichung von Aufzeichnungen ist der Art. 6 Abs. 1 lit a). Eine solche Verarbeitung findet ausschließlich nach Vorliegen einer ausdrücklichen und vorherigen Einwilligung durch Sie statt.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, oder die Durchführung des „Online-Meetings“ nicht für die Vertragserfüllung maßgeblich erforderlich sein, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse an einer effektiven Kommunikation durch die Durchführung von „Online-Meetings“.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der vhs Landkreis Konstanz e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Wenn Sie beim „Anbieter“ als Benutzer registriert sind, dann können weitere Daten über „Online-Meetings“ („Online-Meeting“-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) gespeichert werden.

Den Umfang der Datenverarbeitung entnehmen Sie bitten den Datenschutzhinweisen des Anbieters.

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern)?

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht genau zu dieser Weitergabe bestimmt sind. Im Zuge der Teilnahme an „Online-Meetings“, die gerade zum Austausch von Inhalten gedacht sind, erfolgt die Weitergabe natürlich insoweit an die Teilnehmenden bzw. die vorgesehenen Empfänger. Innerhalb unserer Unternehmung verarbeiten nur die Personen die Daten, die im Rahmen der „Online-Meeting“-Organisation oder -Durchführung diese Daten auch benötigen.

Weitere Empfänger:

Der Anbieter erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit diesem vorgesehen ist.

Insoweit eine Veröffentlichung von Aufnahmen erfolgt, geben wir Ihre Daten notwendigerweise an den Dienstleister weiter. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Zuge der gesonderten Einwilligung.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

5. Werden die Daten in Drittländer übermittelt?

Für Zoom und Zoom-Education:

Der Dienstleister stammt aus den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung, zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

Für Edudip:

Eine Datenübermittlung in Drittländer erfolgt nicht und ist auch nicht geplant.

Für die vhs-cloud:

Eine Datenübermittlung in Drittländer erfolgt nicht und ist auch nicht geplant.

6. Weitere Pflichtinformationen (z.B. Betroffenenrechte, Beschwerderecht)

Die weiteren Pflichtinformationen der Art. 13, 14 und 21 der DSGVO entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Informationen zum [Datenschutz](#) auf unserer Homepage

Stand: 25.01.2021